

Abschlussbericht Standortmarketing Engineering Region DARMSTADT RHEIN MAIN NECKAR

Seit Herbst 2006 wird die Standortmarketingkampagne „addicted to innovation“ entwickelt und umgesetzt. Ziel der Kampagne ist es, Unternehmen, Investoren, Fachkräfte und Studenten auf die Engineering Region DARMSTADT RHEIN MAIN NECKAR aufmerksam zu machen und von der Region zu überzeugen. In einem Prozess, an dem Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik beteiligt sind, wird das Profil der Engineering Region geschärft und mithilfe der Kampagne „addicted to innovation“ sichtbar gemacht. Gleichzeitig soll das Profil in die internationalen Standortmarketingaktivitäten der Metropolregionen Rhein-Main und Rhein-Neckar eingebracht werden.



Die Kernbotschaft der Standortmarketingkampagne liegt in der Kommunikation der Stärken der Engineering Region DARMSTADT RHEIN MAIN NECKAR:

- Engineering-Kompetenz auf Weltniveau mit den Schwerpunktbranchen Automation, Automotive, Chemie & Pharma, IT & Telekommunikation, Logistik, Luft- & Raumfahrt, Regenerative Energien,
- Spitzenqualität in Forschung und Ausbildung,
- Flughafen mit Direktverbindungen in die ganze Welt,
- außerordentliche Lebensqualität, in bester wirtschaftsgeographischer Lage in Europa.

Diese Botschaft wird – wie im Folgenden geschildert – durch Marketingmaterialien, Messeauftritte, Directmailings und Pressearbeit transportiert. 2006 und 2007 standen Unternehmen und Investoren im Mittelpunkt der Standortmarketing-Maßnahmen. Mit dem Ziel der Fachkräftegewinnung lag 2008 der Arbeitsschwerpunkt der Kampagne in der Ansprache von Fach- und Führungskräften, Studierenden und High Potentials.



EXPO REAL 2008 - Stand der Region

Messeauftritte

Seit 2006 bildete die Engineering Region DARMSTADT RHEIN MAIN NECKAR mit der Initiative „addicted to innovation“ das Dach für den Gemeinschaftsstand der Region auf der EXPO REAL. Der Messestand wurde von der Stadt Darmstadt organisiert. Die Kreise Darmstadt-Dieburg und Groß-Gerau waren mit einigen Kommunen an eigenen Countern auf dem Stand der Region vertreten.

In Kooperation mit der Hessen Agentur war die Engineering Region DARMSTADT RHEIN MAIN NECKAR 2007 und 2008 auf CeBIT (März) und Hannover Messe (April) präsent. Auf CeBIT und Hannover Messe wurde durch die Einbindung in den Gemeinschaftsstand der Hessischen Hochschulen gezielt die Zielgruppe „Studenten / Fachkräfte / High Potentials“ angesprochen. Die oben genannten Marketingmaterialien wurden im Rahmen der Messe eingesetzt und um zielgruppengerechte Give Aways ergänzt.

Auf der Unternehmenskontaktmesse konaktiva im Wissenschafts- und Kongresszentrum darmstadtium (Mai 2008) wurden Firmen und Jobangebote aus der Engineering Region präsentiert.

Aus einer Veranstaltung zum Thema Fachkräfte im Februar 2008 ging das Forum „Fachkräftegewinnung und Standortmarketing“ hervor. Die rund 20 teilnehmenden Firmen haben das Ziel, durch gemeinsame Maßnahmen und den gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch Fachkräfte zu gewinnen. So wurde mit drei Firmen ein gemeinsamer Messeauftritt auf der VDI-Recruiting-Messe in Mannheim im Juli 2008 realisiert. Weitere Recruiting-Messen sind in Vorbereitung. JOBcon Engineering in Frankfurt (18.02.09), VDI-Recruiting-Event in Hanau (05.03.09) und konaktiva in Darmstadt (05.-07.05.09).

Weitere Veranstaltungen und Vorträge

- IAA 2007 – Verteilung im Rahmen des Hessischen Mobilitätskongresses
- Auslage der Imagebroschüre in den Tagungsunterlagen bei Immobilienkongressen in Zürich, Köln und Frankfurt (rund 450 Kontakte mit hoher Zielgruppengenauigkeit und Möglichkeit der Nachbearbeitung)
- Partner des Instituts für Elektrotechnik und Informationstechnik der TU Darmstadt anlässlich des 125. Jubiläums – Imagebroschüre und Branchenflyer Automation als Bestandteil der Tagungsunterlagen usw. (rund 1.500 Kontakte, branchenspezifisch)
- Veranstaltungen der Netzwerke, politische Gespräche, Online-Tag etc.
- Veranstaltung „Fachkräftegewinnung – Erfolg ist Einstellungssache“ am 19.02.08
- Immobilien Jour Fixe am 28.02.08; Vortrag "Engineering Region Rhein Main Neckar – aktiv im Wettbewerb der Standorte"
- 2. Business Club Konferenz der Hochschule Darmstadt am 12.06.08; Vortrag „Regionale Strategien für mehr Fachkräfte“
- Forum Fachkräftegewinnung – Standortmarketing am 28.05.08
- Präsentationen im Rahmen der IHK-Vollversammlung
- Ausschuss Industrie, Forschung und Innovation am 04.12.07
- 4 Sitzungen des Koordinierungsgremiums Standortmarketing in 2008
- Regionale Strategiekonferenz am 29.10.08
- Wanderausstellung „Abenteuer Informatik“ der TU Darmstadt (u.a. Centralstation 21.07. – 03.08.08, darmstadtium 05./06.11.08)
- Wanderausstellung „KreativRäume“ (u.a. IHK, „Bunter Löwe“, GSI)
- 1. Darmstädter Top-Seminar für Logistik & Supply Chain Management am 04./05.11.08
- Unternehmertag 2008 Darmstadt-Dieburg „Was heißt Wirtschaftsförderung im Landkreis Darmstadt-Dieburg und in der weiteren Region Rhein-Main-Neckar?“ am 11.11.08



Exponat „Abenteuer Informatik“

Pressearbeit

Seit 2007 wurde in einer Artikelserie im IHK-Report die Engineering Kompetenz unserer Region dargestellt. 2008 wurde eine neue Serie über Freizeitmöglichkeiten und touristische Highlights gestartet. Der IHK-Report Südhessen erscheint monatlich und wird an die rund 70.000 Mitgliedsunternehmen versandt. Kampagnen-begleitende Pressearbeit war ein fester Bestandteil der Aktivitäten (z.B. anlässlich der Messeauftritte und Veranstaltungen). In zwei Sonderheften des IHK-Reports (2007 und 2008) wurden Artikel über die Engineering Region im Magazinstil veröffentlicht. Das Sonderheft 2008 „Freiraum für kreative Köpfe“ wurde zur Ansprache von Fach- und Führungskräften über die Deutsche Hochschulewerbung bundesweit verteilt, um auf innovative Firmen und attraktive Karrieremöglichkeiten aufmerksam zu machen.

Marketingmaterial

Zu den Schwerpunktbranchen Automation, Automotive, Chemie & Pharma, IT & Telekommunikation, Logistik, Luft- & Raumfahrt und Regenerative Energien wurden jeweils Branchenflyer erstellt. Es wurden entsprechende Kampagnenmotive (Titel- und Branchenmotive) entwickelt und produziert. Anlässlich der ExpoReal wurde jährlich ein Mietpreisspiegel erstellt, der Wirtschaftsdaten und gewerbliche Mietpreise der Mittelzentren in DARMSTADT RHEIN MAIN NECKAR enthält. Die Kampagne umfasst damit folgende Marketingmaterialien:

- Imagebroschüre DARMSTADT RHEIN MAIN NECKAR – Auflage: 15.000 dt., 5.000 engl.
- Flyer zu den Schwerpunktbranchen Automation, Automotive, Chemie & Pharma, IT & Telekommunikation, Logistik, Luft- & Raumfahrt, Regenerative Energien – Auflage: jeweils 10.000 dt., 5.000 engl.
- Publikation „Freiraum für kreative Köpfe“ zu Karrieremöglichkeiten in der Engineering Region mit Erfolgsgeschichten von Firmen, Forschungsinstituten und Personen – Auflage: 20.000



www.engineering-region.de



- Website www.engineering-region.de bzw. www.addicted-to-innovation.de (Zusammenführung und Neugestaltung der Websites www.standort-starkenburg.de und www.wirtschaft-starkenburg.de)
- Veröffentlichung zu gewerblichen Mietpreisen und weiteren Wirtschaftsdaten in der Region, 2. Auflage: 1.000

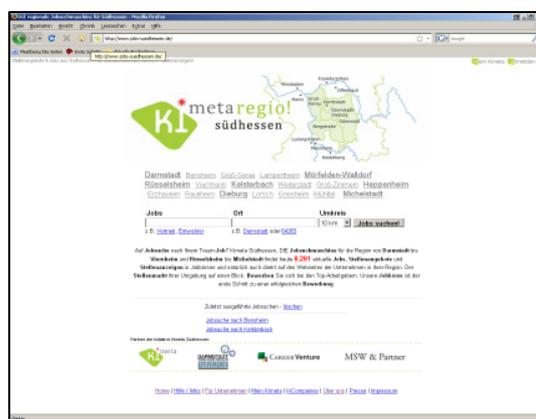
Imagebroschüre und Flyer wurden jeweils in deutscher und englischer Sprache erstellt. Die Website ist ebenfalls zweisprachig.

Darmstädter Architektursommer

Anlässlich des Darmstädter Architektursommers hat sich die Initiative „addicted to innovation“ für das Projekt „Fotograf der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Engineering Region DARMSTADT RHEIN MAIN NECKAR“ engagiert. Das von der Werkbundakademie Darmstadt initiierte Projekt stand unter dem Titel „KreativRäume – Architektur der Arbeitswelt“. Die Ergebnisse des von einer hochrangig besetzten Jury gekürten Fotografen, Kristian Barthen, sind in einer Wanderausstellung zu sehen. Durch die Darstellung der innovativen Firmen und Forschungseinrichtungen der Region wird ein Beitrag zum Standortmarketing für die Engineering Region DARMSTADT RHEIN MAIN NECKAR geleistet. Zum einen trägt das Projekt zur Identifikation der Bevölkerung mit ihrer wirtschaftsstarken und hoch innovativen Region und den hiesigen Unternehmen bei; zum anderen wird diese Botschaft durch die aus dem Wettbewerb resultierende Wanderausstellung „KreativRäume“ in die Welt getragen.



Ausstellungseröffnung "KreativRäume"



www.jobs-suedhessen.de

Regionale Jobbörse

Mit der Firma kimeta wurde die regionale Jobbörse www.jobs-suedhessen.de gestartet. Mithilfe einer speziellen Suchtechnik wird der komplette Stellenmarkt im südhessischen Raum abgebildet. Die Grundlage für diese „Meta-Jobbörse“ bilden die auf den Unternehmenswebseiten und Jobbörsen eingetragenen Jobangebote.

Einbindung in Standortmarketinginitiativen

Die REGION DARMSTADT RHEIN MAIN NECKAR ist durch die Stadt Darmstadt, die Kreise Bergstraße, Darmstadt-Dieburg und Groß-Gerau und durch die

Anteile des IHK-Forums Rhein-Main an der Frankfurt RheinMain GmbH Internationale Marketing of the Region beteiligt. Durch die Präsenz im Aufsichtsrat, im

Arbeitskreis der Wirtschaftsförderer sowie in einer Arbeitsgruppe zur Abstimmung der Marketingaktivitäten können wir die Kompetenzen und Stärken der Region in der FRM GmbH platzieren. Der Kreis Bergstraße und die IHK Darmstadt vertreten die Region als Gesellschafter in der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH. Die stärkere Einbindung in die Metropolregion Rhein-Neckar wird angestrebt.

Offene Projekte

1. Wissenschaftsjahr 2009

Darmstadt und die Engineering Region sind einer von 10 ausgewählten Treffpunkten der Wissenschaft im Wissenschaftsjahr der Bundesregierung. Wir werden hierzu gemeinsam mit verschiedenen Partnern ein Programm gestalten, das ursprünglich im Layout der Kampagne „addicted to innovation“ erscheinen sollte.

2. Bundeskonferenz der Wirtschaftsjunioren 2009

Vom 03.-06.09.09 findet in Darmstadt die Bundeskonferenz der Wirtschaftsjunioren statt. Wir haben die Gelegenheit, durch die BUKO rund 1.500 Führungskräfte aus dem gesamten Bundesgebiet zu erreichen und werden die Engineering Region und ihre Netzwerke / Branchenschwerpunkte präsentieren. Hierzu hat Herr Lewis (Mitglied des Koordinierungsgremiums) eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die konkrete Ideen entwickeln wird.

3. Messen

Geplant und gebucht sind folgende Messe-Termine:

- JOBcon Engineering in Frankfurt: 18.02.09 → Präsentation der Region (ohne Standpartner)
- VDI-Recruiting-Event in Hanau: 05.03.09 → Präsentation der Region mit den Standpartner: adesta, Schenck Process und einer weiteren Firma
- konaktiva in Darmstadt: 05.-07.05.09 → zurzeit noch kein eigener Stand, Interesse von Unternehmen vorhanden, sich am Stand der Region zu präsentieren

4. Anzeigenserie „addicted to innovation“

Zwei Motive der Anzeigenserie sind fertig und wurden bereits eingesetzt: allgemeine Imageanzeige (geschaltet im Standortporträt Darmstadt-Dieburg) und Anzeige zur Ansprache von Fach- und Führungskräften (verwendet als Titelmotiv des IRS-Sonderheftes).

Zwei Motive sind zurzeit in Arbeit: Vereinbarkeit von Familie und Beruf und Gewerbeflächen. Die Konzeption dieser Motive ist abgeschlossen, es wird gerade ein Modell ausgewählt.



5. Website www.engineeringregion.de

Eine Agentur wurde mit der Erstellung von Content für die Website beauftragt. Es werden sowohl Geschichten von Personen und Firmen aus der Region erzählt als auch Videos und Interviews mit Fach- und Führungskräften eingebunden, um die Attraktivität der Region zu kommunizieren.

6. Koordinierungsgremium Standortmarketing

Das Koordinierungsgremium Standortmarketing wird als Plattform für regionale Projekte aufrechterhalten. Themen, die hier bearbeitet werden können:

- Präsentation der Region auf der Bundeskonferenz der Wirtschaftsjunioren im Sept. 2009

- Themenwelten FrankfurtRheinMain der Wirtschaftsinitiative FrankfurtRheinMain (Offene Denkmaschine, Ewiger Drehpunkt, Dauerhafte Schönheit)
- Wissensregion FrankfurtRheinMain (z.B. Nacht der Innovation)
- Innofest im Oktober 2009

7. Forum Fachkräftegewinnung und Standortmarketing

Das Forum mit zurzeit 20 Unternehmensvertretern wird als Plattform für Erfahrungs- und Informationsaustausch beibehalten.

Was bleibt:

- Koordinierungsgremium Standortmarketing und Arbeitskreis der Wirtschaftsförderer als stabile Plattform für die projektbezogene regionale Kooperation
- Stärkung der vorhandenen Netzwerke und Clusterentwicklung in den Schwerpunktbranchen der Region
- Einbringen von Darmstadt Rhein Main Neckar mit dem Profil „Innovationsregion“ in Initiativen wie Wissensregion Frankfurt RheinMain, IHK-Forum Rhein-Main, Themenwelten Frankfurt RheinMain, Metropolregion Rhein-Neckar
- Projektbezogene Zusammenarbeit innerhalb der Region Darmstadt Rhein Main Neckar
- Fachkräftegewinnung weiterhin Schwerpunktthema der IHK Darmstadt